

PGV Luzern, Ebikon, K17 Optimierung Gesamtverkehr Rontal Trolleybusverlängerung

Ausführungszeitraum

2015 – 2019

Auftraggeber

Verkehrsbetriebe Luzern AG
Tribtschenstrasse 65, Postfach
6002 Luzern

Leistungen

- Erstellen und Zusammenführen der Gewerunterlagen (Fahrleitung, Strassenbau, Energieversorgung, Landerwerb) zu einem Gesamtdossier, bestehend aus Plänen und Berichten
- Erstellen des integralen Umweltberichtes
- Koordination der Arbeiten zur Erstellung der einzelnen Gewerunterlagen
- Terminkoordination für Phase Erstellung PGV Unterlagen
- Teilnahme an Abstimmungssitzungen in der Phase der Dossiererstellung

SIA-Phasen: 33

BAUSUMME: 13 Mio. CHF

Charakteristische Angaben

- Verlängerung der vbl-Trolleybuslinie 1 Obernau-Kriens-Maihof bis Ebikon Bahnhof (Bushub) und dort weiter bis zum neuen Einkaufszentrum Mall of Switzerland
- Erstellung neuer Fahrleitung inkl. Speisungen
- Durchgängiger Einsatz der Doppelgelenktrolleybusse
- Ausbau der Kapazität auf dem urbanen Feinverteiler im Rontal
- Neuer Bushub in Ebikon

Projektbeschreibung

Der für die Trolleybusverlängerung vorgesehene Streckenabschnitt zwischen Maihof und Mall of Switzerland wird zurzeit mittels Dieselbussen befahren. Die notwendigen baulichen Massnahmen für die Trolleybuslinie 1 erfordern den Bau einer neuen Fahrleitung und die zugehörige Stromversorgung. So ist im Rahmen des Projekts die Errichtung von zwei Gleichrichterstationen vorgesehen. Aus statischen Gründen werden 251 Fahrleitungsmasten aufgebaut. Zahlreiche Masten werden mit der öffentlichen Beleuchtung kombiniert. Es werden 131 neue Mauerbolzen angebracht, bestehende Mauerbolzen müssen teilweise verstärkt werden. Der Betrieb der Anlagenergänzung der Trolleybusfahrleitung erfolgt mittels Einsatz der neusten Generation der Niederflur-Doppelgelenktrolleybusse.

